

# Junges Engagement für den Wald

Wie lassen sich junge Menschen für die Gründung und Leitung von Waldjugendgruppen gewinnen?

Die Deutsche Waldjugend ist die Jugendorganisation der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und einer der ältesten Naturschutz-Jugendverbände in Deutschland. Die Förderung von Jugendengagement ist der SDW sehr wichtig. Eine der Aufgaben als Jugendreferentin der SDW ist es, die ehrenamtliche Bundesleitung der Waldjugend zu unterstützen und mehr junge Menschen für die Gründung und die Leitung von Waldjugendgruppen zu gewinnen, um auf diese Weise mehr Kinder und Jugendliche für den Wald und die Natur zu begeistern und sie für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren.

Um mehr junge Menschen in Leitungspositionen zu befördern, wurde gemeinsam ein Aktionsplan entwickelt. Er war die Grundlage des Projekts und enthielt Handreichungen für die Landes- und Ortsverbände, Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit sowie Kommunikationsmaßnahmen zur Ansprache von jungen Menschen.

## Entwicklung des Projekts während der Fortbildung

Das Projekt befand sich zu Beginn der Fortbildung noch am Anfang. Von dem Aktionsplan existierte eine erste Fassung, die es zu optimieren galt. Dafür hat die Weiterbildung weiter\_wirken nicht nur viele Ideen geliefert, mit dem Hintergrundwissen aus der Verhaltens- und Kommunikationsforschung konnte das Projekt verbessert werden. So half das neu gewonnene Wissen, die Zielgruppe zu konkretisieren. Es zeigte sich, dass die ursprüngliche Zielgruppe sehr divers war, was eine einheitliche Kommunikationsstrategie erschwerte. Daher wurden zwei Zielgruppen gebildet: inaktive Waldjugendmitglieder, die motiviert werden können, wieder aktiv zu werden, und Externe, die sich für ein Engagement in der Waldjugend gewinnen lassen. Zudem halfen Instrumente aus der Kommunikationsforschung, die Kommunikationsmaßnahmen besser an die Zielgruppe anzupassen und so deren Wirkung zu erhöhen.



Das Büffeln hat sich gelohnt. Die Waldjugend erreicht jetzt besser ihre Zielgruppe und konnte die Wirkung der Maßnahmen erhöhen.

Auch der Erfahrungs- und Ideenaustausch mit den anderen Teilnehmenden aus der Weiterbildung war für die Projektentwicklung sehr befruchtend.

## Bedeutung der Weiterbildung für die praktische Arbeit

Auf diese Weise wurde die Weiterbildung zu einem wichtigen Teil des Projekts. Sogar so wichtig, dass Multiplikator:innen der Waldjugend die Inhalte von weiter\_wirken im Rahmen eines Wochenendworkshops erlernen konnten. So wurden Leitungspositionen aus den Landes- und Ortsverbänden befähigt, zusätzlich zum Aktionsplan eigene Maßnahmen zur Gewinnung von Gruppenleitungen zu entwickeln. Darüber hinaus werden die Inhalte von weiter\_wirken Einfluss auf zukünftige Projektplanungen in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, aber auch in der Waldjugend haben.

Weitere Infos unter: [www.sdw.de](http://www.sdw.de) sowie [www.waldjugend.de](http://www.waldjugend.de)



Noemi Loi ist Jugendreferentin beim Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.